

Streit beilegen ohne Gericht

Von Dr. Peter Hammacher



Drei Fälle aus der Praxis: Die Gesellschafter eines mittelständischen Betriebs haben unterschiedliche Auffassungen. Nichts geht mehr: Es werden keine zukunftsweisenden Entscheidungen mehr gefällt, man schreibt sich,

statt zu reden, die Mitarbeiter sind frustriert. Auf Drängen der Bank, die sich um ihre Kredite sorgt, gehen sie zum Mediator. Unter seiner neutralen Gesprächsleitung klären die Gesellschafter ihre Ziele und erarbeiten gemeinsam eine konstruktive Lösung. Der Betrieb ist gerettet!

Auftraggeber und Auftragnehmer streiten um die Vergütung, das Projekt ist gefährdet. In der Mediation klären die Kontrahenten sachlich ihre Standpunkte und wägen ihre Alternativen ab. Statt eines langjährigen Bauprozesses einigen sie sich innerhalb kürzester Zeit mit Hilfe des Mediators.

Kaum sind die Eltern tot, bricht ein erbitterter Krieg zwischen Geschwistern um das gemeinsame Erbe aus, erfasst die Ehepartner und die Kinder. Die Familienbande sind zerstört; die gegenseitig zugefügten Verletzungen werden nie wieder heilen. Hätten sich die Beteiligten (auch die Erblasser) doch nur früher an den Mediator gewandt! 80 Prozent aller Mediationsfälle sind erfolgreich: freiwillig, selbstbestimmt und ohne Gericht. Noch Fragen?

① **Info:** Dr. Peter Hammacher ist Rechtsanwalt und Mediator in Heidelberg; www.mediation-planenundbauen.de, www.drhammacher.de